Die Engadinerinnen und Engadiner sind weltoffen

Rund um den Regionalflugplatz Samedan und seine Erneuerung gibt es Fragen, Unklarheiten und Spekulationen. Eine Informationsoffensive soll Klarheit schaffen.

So könnte der zukünftige Regionalflugplatz Samedan aussehen.
ARGE Porta Engiadina | Hosoya Schaefer Architects, Zürich | Blarer & Reber Architekten, Samedan

Der Flugplatz für unsere Zukunft

In den Flugplatz Samedan sind grössere Investitionen geplant. Warum sind sie nötig und was bedeutet der Flugplatz für die Region? Antworten gibt es hier in loser Folge und online unter

www.unserflugplatz.ch.

Informationsplattform online

Dass der Flugplatz Samedan für das Oberengadin und den ganzen Kanton wichtig ist, ist unbestritten. Bei den Plänen zu seiner Erneuerung gehen die Meinungen auseinander. Oder vielleicht doch nicht. Dann nämlich, wenn es gelingt, die Öffentlichkeit offen und anschaulich über die Hintergründe und Vorhaben aufzuklären. Das hat sich die Infrastrukturunternehmung Regionalflughafen Samedan (Infra RFS) zum Ziel gesetzt. Den Auftakt hat eine Informationsveranstaltung Anfang April gemacht. Nun ist auch die Website zum Entwicklungsprojekt Regionalflugplatz Samedan unter unserflugplatz.ch online gegangen. Hier erfährt die Bevölkerung alles über den Projektverlauf und erhält Antworten auf häufig gestellte Fragen. Zudem erscheinen in loser Folge Beiträge in der Engadiner Post.

Langfristig sicher und wirtschaftlich

Die Aviatik hat in allen Bereichen strenge gesetzliche und regulatorische Anforderungen zu erfüllen. Das sind auch die ausschlaggebenden Gründe dafür, dass der in die Jahre gekommene Regionalflugplatz Samedan modernisiert werden muss, um betriebsfähig zu bleiben. Die Infra RFS plant neben der Erneuerung der zwingend erforderlichen und betriebsrelevanten Infrastruktur auch eine Weiterentwicklung und Modernisierung des Flugplatzes. «Wir müssen längerfristig und wirtschaftlich denken», gibt Christian Meuli, Präsident Verwaltungskommission der Infra RFS, zu bedenken. Gleichzeitig räumt er mögliche Bedenken aus: «Die geplanten Erweiterungen liegen alle im Rahmen der geltenden Konzession. Es muss mit keinem erhöhten Flugaufkommen gerechnet werden. Genauso wenig kommt es zu Nachtflügen oder etwa einer Pistenverlängerung.»

Grosses Vertrauen in die Bevölkerung

Meuli ist zuversichtlich, dass die Infra RFS mit den geplanten Ersatzbauten Verständnis und Rückhalt findet in der Bevölkerung: «Die pionierhafte Geschichte unseres Tals zeigt, dass wir innovativ und kreativ sind. Wir waren schon immer neugierig und aufgeschlossen und denken zukunftsorientiert. Die Engadinerinnen und Engadiner sind weltoffen. Dafür sind wir dankbar.»

In der Ausgabe vom 25. August: Die regionale Bedeutung des RFS